

Tools für Ihren Unterricht

Hilfreiche Tipps aus der Praxis für die Praxis

von Nico Studer, Sekundarlehrer und LVB-Mitglied



Willkommen in der aufregenden Welt der Bildungstechnologie, wo digitale Applikationen und Tools das klassische Klassenzimmer in ein interaktives, dynamisches Lernumfeld verwandeln! In diesem Artikel nehme ich Sie mit auf eine Reise durch eine Auswahl digitaler Anwendungen und Websites, die nicht nur den Bildungsprozess bereichern, sondern auch die Art und Weise, wie Lehrende und Lernende miteinander interagieren, neu definieren oder positiv ergänzen.

Die vorgestellten Apps und Websites werden von mir persönlich im Unterricht regelmässig eingesetzt. Das bedeutet, dass Sie keine abstrakten Konzepte finden werden – stattdessen erfahren Sie aus erster Hand, wie diese Tools tatsächlich im Klassenzimmer angewendet werden können. Als unterrichtende Lehrkraft habe ich diese Instrumente sorgfältig ausgewählt, um den Lehrplan zu ergänzen, das Engagement der Schülerinnen und Schüler zu steigern und das Lernen zu individualisieren oder auch zu gamifizieren. Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen und die vielfältigen Möglichkeiten erkunden, die sich durch diese innovativen digitalen Werkzeuge im Klassenzimmer eröffnen.



ChatGPT für Lehrpersonen

Nachdem wir bereits in der letzten Ausgabe des «lvb inform» in den Genuss eines aufschlussreichen Artikels über KI gekommen sind, möchte ich Ihnen unbedingt diesen Link ans Herz legen.

Manuel Flick hat einen wegweisenden Leitfaden zum Umgang mit ChatGPT für Lehrkräfte verfasst, gespickt mit einer Fülle erstklassiger Tipps und Tricks, die unser Leben erheblich erleichtern können. Wie kann ich ChatGPT effektiv einsetzen, um Feedback schneller zu erstellen? Auf welche Weise kann ich KI nutzen, um kreative Ideen für Unterrichtseinheiten zu generieren? Und wie gelingt es mir am geschicktesten, die KI nahtlos in den Unterricht zu integrieren? Zu all diesen Fragen liefert Manuel Flick Antworten von bemerkenswerter Qualität und stellt uns eine Vielzahl innovativer Unterrichtsideen zur Verfügung.

Die Möglichkeit zur kostenlosen Registrierung sowie die Option, seinen Newsletter zu abonnieren, stehen Ihnen offen. Alternativ dazu haben Sie auch die Gelegenheit, den beigefügten QR-Code zu scannen, um direkt Zugang zu Manuels umfassendem ChatGPT-Leitfaden zu erhalten.



Classroomscreen

Auch wenn Classroomscreen bereits vielen Lehrkräften ein Begriff ist, bleibt es weiterhin ein absolutes Muss auf meiner Favoritenliste. Dieses vielseitige Tool erfreut sich wachsender Bekanntheit und erweist sich als äusserst nützlich. Mit Classroomscreen können Sie Gruppen mit wenigen Mausklicks erstellen, Timer einstellen, QR-Codes generieren, werbefreie YouTube-Videos abspielen, Arbeitsaufträge erteilen, zufällige Schülernamen auswählen, Abstimmungen durchführen und noch vieles mehr. Dabei zeichnet sich Classroomscreen durch eine Fülle an Funktionen aus, die den Unterrichtsalltag effektiv bereichern können und auf welche man extrem einfach zugreifen kann.

Durch die nahtlose Projektion per Beamer wird die Anwendung zum visuellen Highlight im Klassenzimmer. Classroomscreen steht Ihnen mit zahlreichen kostenfreien Funktionen zur Verfügung. Selbst im kostenlosen Account können Sie bis zu drei Klassen hinterlegen, die Sie sofort abrufen können, um etwa Gruppenbildungen zu erleichtern. Zur weiteren Unterstützung habe ich für Sie ein umfassendes Tutorial erstellt, das Ihnen den Einstieg in dieses facettenreiche Tool erleichtert.



Blooket

Sind Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach einer erfrischenden Abwechslung zum altbekannten Kahoot? Vielleicht spüren Sie selbst sogar stärker als Ihre Klassen den Drang nach neuen Spielimpulsen.

In diesem Kontext präsentiere ich Ihnen eine aufregende Alternative: Blooket. Strukturell ähnlich aufgebaut wie Kahoot, offenbart Blooket eine faszinierende Bandbreite an Spielmodi, die Ihre Unterrichtsstunden mit neuem Schwung bereichern können. Einer der herausragenden Aspekte von Blooket liegt in der Vielfältigkeit seiner Spielmodi. So können Sie das gleiche Quiz auf unterschiedliche Weisen spielen. Ob Sie sich für einen spannenden «Battle Royale» entscheiden, bei dem Lebenspunkte verloren gehen, wenn gegen einen Mitspieler oder eine Mitspielerin verloren wird, die herausfordernde «Kryptohack»-Variante wählen, in der Sie die Passwörter Ihrer Mitspielenden knacken, um sie «lahmzulegen», oder kleine Arbeiter in Ihrer eigenen Fabrik beschäftigen, um Ihre Gegnerschaft auf kreative Weise zu beeinträchtigen – die Möglichkeiten sind schier grenzenlos und versprechen begeisternde Momente im Klassenzimmer.

Es eröffnet sich sogar die Chance, direkt Wörter aus Quizlet zu importieren, was die Erstellung von Inhalten noch reibungsloser gestaltet. Zögern Sie nicht, Blooket auszuprobieren – denn die Freude, die Sie damit ins Klassenzimmer bringen, wird nicht nur Ihre Schülerinnen und Schüler, sondern auch Sie selbst reichlich belohnen. Hierzu auch ein Minitutorial für Sie.



Faszinierender QR-Code, oder? Doch wie gelingt die Erschaffung eines solchen Wunders? QR-Codes haben sich in zahlreichen Klassenzimmern zu unverzichtbaren Elementen entwickelt. Die Welt bietet diverse Werkzeuge und Dienstleister, die uns bei der Erstellung dieser Codes behilflich sind. Unter ihnen zählt der QR-Code Monkey zweifelsohne zu meinen Favoriten. Deswegen habe ich für Sie ein kurzes, einführendes Tutorial vorbereitet, das den Weg aufzeigt, wie Sie auf Ihrem iPad – natürlich auch auf Ihrem Computer – mühelos QR-Codes kreieren können.



miro

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen gerne das Miro Board vorstellen. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen kostenfreien Account für Lehrpersonen anzulegen und im Anschluss daran Schülerinnen und Schüler durch einen QR-Code oder einen Link einzuladen.

Ein Miro Board eröffnet eine digitale, kollaborative Arbeitsfläche, die Teams die Online-Zusammenarbeit ermöglicht und den Austausch von Ideen sowie die gemeinsame Arbeit an Projekten erleichtert. Es agiert gewissermassen als virtuelle Tafel, auf der Nutzer digitale Haftnotizen, Bilder, Zeichnungen, Texte und weitere Inhalte erstellen und anordnen können.

Die Vielseitigkeit von Miro Boards manifestiert sich in der Fähigkeit, verschiedene Arbeitsmethoden wie Brainstorming, Planung, Präsentationen, Workshops und vieles mehr zu unterstützen. Durch die Möglichkeit der Echtzeit-Zusammenarbeit können Teammitglieder von unterschiedlichen Standorten aus gleichzeitig am Board arbeiten, was die Teamkommunikation und -produktivität auf bemerkenswerte Weise stärkt. Die intuitive Benutzeroberfläche macht den Einstieg äusserst mühelos, sodass sich Schülerinnen und Schüler rasch zurechtfinden.



Ich hoffe, die verschiedenen präsentierten Tools helfen Ihnen dabei, Ihren Unterricht noch abwechslungsreicher zu gestalten. Trauen Sie sich, etwas Neues auszuprobieren! Es kann dabei sehr hilfreich sein, den Schülerinnen und Schülern zu sagen: «Heute wage ich es, etwas Neues auszuprobieren. Ich habe keine Garantie für den Erfolg, aber ich denke, es könnte ziemlich aufregend werden. Seid ihr dabei?» Auf diese Weise steigt erfahrungsgemäss die Akzeptanz, und die Schülerinnen und Schüler werden gespannt sein, an etwas Neuem teilzunehmen. Und falls einmal etwas nicht wie geplant funktioniert, ist das auch okay. Selbst bei uns Lehrpersonen kann und darf es vorkommen, dass nicht alles reibungslos verläuft; und das dürfen die Schülerinnen und Schüler auch wissen.

Alle beschriebenen Apps und Websites nutze ich selbst mit grosser Begeisterung, und ich hoffe, sie werden Ihnen genauso viel Freude bereiten wie mir. Viel Spass beim Ausprobieren!